

# Symbolfigur Peppino ist Liebling der Kinder

**HARDTHAUSEN** Abwechslungsreiche Prunksitzung des Carnevalsvereins in der Gochsener Gemeindehalle

Von Günther Weber

Hier in Hardthausen muss der Fasching wunderbar sein! Frei nach Reinhard Meys „Über den Wolken“ stimmt Salvatore Prinz Aktive und Gäste auf die Prunksitzung des Hardthausener Carnevalsvereins (HCV) ein. Als Elvis mit ausladender Tolle und in weißem Hosenanzug bringt er spätestens mit „Let's twist again“ den Saal zum Tanzen. Die gute Stimmung ist symptomatisch für den Verlauf des gesamten Abends in der liebevoll geschmückten Gochsener Gemeindehalle.

Souverän führt HCV-Vize Uwe Klanthe durch ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Tanzeinlagen. Mit Humor gehen die Aktiven auf das Fehlen eines Prinzenpaares ein. Moderator Klanthe zeigt sich zuversichtlich, dass sich für die nächste Kampagne, „zu unserem närrischen Jubiläum“, Prinz und Prinzessin finden. Immer dabei ist die Symbolfigur Peppino des HCV alias Vincenzo Marzano. In seinem bunten Clownskostüm samt übergroßen Schuhen, seiner roten Nase und Lockenpracht sowie der unvermeidlichen Tröte zeigt er sich immer zu Späßen aufgelegt. Dafür lieben ihn die Kinder.

Mit Humor und Improvisationsgabe werden auch kleine Pannen gemeistert. So trägt spontan Präsident Salvatore Marzano à cappella ganz stimmig „Bella Ciao“ vor, als eine technische Störung den nächsten Auftritt verzögert. Flexibel überbrückt Peppino eine Pause mit einer Polonaise, wobei fast der gesamte Saal auf den Beinen ist.

**Eigengewächse** „Ich bin ein Dorfkind und darauf bin ich stolz!“ Dieses Lied beim Ein- und Ausmarsch der Jüngsten könnte als Motto für den HCV-Nachwuchs stehen. Mit Stolz präsentieren sich die Eigengewächse des Hardthausener Carnevalsvereins angefangen von den Kleinsten, den Sternchen, die ebenso im professionellen rot-weißen Outfit auftreten wie die Funken oder die Elferratgarde. Sie alle werden für ihre Darbietungen gleichermaßen mit Beifall bedacht und mit kleinen Geschenken belohnt. Nicht ver-



Wenn Salvatore Prinz den Elvis gibt und Clown Peppino dazu Stimmung macht, swingt auch der Elferrat mit Präsident Salvatore Marzano mit.

Fotos: Günther Weber



Ganz professionell, im rot-weißen Outfit, treten schon die Sternchen als Jüngste Gruppe des Hardthausener Carnevalsvereins auf.

gessen werden die Eltern für ihren ganzjährigen Einsatz „als Fahrdienst und jegliche Unterstützung“. Sie erhalten von ihren Kindern eine Rose. Ebenfalls ein „Eigengewächs“ des HCV ist Tanzmariechen Katja Möhle, die mit einer ausgereiften

Solodarbietung überzeugt. Außerdem ist sie auch als Trainerin bei den Jüngsten aktiv.

**Gäste** Was wäre ein Programm ohne Gastdarbietungen? Aus Bad Rappenau sind nicht nur die Jugend-

garde und die Gruppe der Aktiven, sondern auch das Tanzmariechen Vivien Sommer angereist. Sie bieten einen wahren Augenschmaus mit ihren Tanzdarbietungen. Als putzige Rattengarde präsentieren die Jüngsten die „Invasion der Nager“. Immer

## Jubiläum

Ein närrisches Jubiläum – nämlich 22 Jahre – begeht der **Hardthausener Carnevalsverein** am 11.11.2020. 1998 gründete der italienische Katholik Salvatore Marzano im evangelischen Gochsen mit Gleichgesinnten den HCV. „Schon als kleiner Bub machte ich in Italien beim Fasching mit“, erklärt der 73-jährige HCV-Präsident. 1999 traten die Aktiven erstmals mit Straßenfasching, ein Jahr darauf mit einer Prunksitzung an die Öffentlichkeit. Inzwischen ist der HCV mit Rathaussturm, Prunksitzung, Straßen- und Kinderfasching jedes Jahr aktiv. gew

gern gesehene Gäste auf der Gochsener Bühne sind die Gruppen aus Ellhofen.

**Männerballett** Neben dem gelungenen Auftritt der Blauen Garde zeigt sich das Männerballett als „Ghost Busters“ mit Kostümen, die an Raumanzüge erinnern. Effektiv wirken die Bewegungen bei Schwarzlicht durch Leuchtstreifen auf der Kleidung. Optisch eindrucksvoll und akustisch unüberhörbar sind schließlich Ellhofens Gugge Sulmanafetzer mit ihren mitreißenden Rhythmen.

Ganz anders geartet ist die Showdance Magie aus Neuenstadt: Drei Damen in bauchfreiem Outfit präsentieren mit verschiedenartigen Tüchern eine exotische Mischung aus Bauch- und Showtanz. Nach Showtanzgruppe und Männerballett der Getzemer Narre' runden die Ittlinger Käfer den abwechslungsreichen Abend mit einem fulminanten Auftritt ab.